



THEMA

beraten.bilden.forschen.

AK-THEMA

Über die Krisen des globalen Kapitalismus und gewerkschaftliche Transformations- strategien

Dienstag, 23. April 2024

18:30 bis 20:30 Uhr

Großer Saal der Arbeitskammer des Saarlandes

Fritz-Dobisch-Straße 6-8

66111 Saarbrücken



Über die Krisen des globalen Kapitalismus und gewerkschaftliche Transformationsstrategien

Energiekrise, Schuldenkrise, Klimakrise, „Migrationskrise“ – Krieg, Pandemie, Inflation, soziale Spaltung. Die komplizierte Gemengelage vereint sich einer gesamtgesellschaftlichen Krise, die grundlegende Fragen nach systemischen Veränderungen aufwirft. Es gilt, den derzeit ergebnisoffenen Transformationsprozess in eine fortschrittliche Richtung zu lenken und ein sozial und ökologisch nachhaltiges Entwicklungsmodell zu etablieren – auch damit antidemokratische und rechte Strömungen nicht weiter an Zuspruch gewinnen. Dies gilt vor allem für Branchen und Betriebe, in denen die etablierten Geschäftsmodelle durch die Transformation in Frage gestellt werden und Beschäftigte sich materiellen Existenzängsten gegenübersehen – wie bspw. in der Kfz- und Stahlindustrie.

Wenn damit gerechnet werden kann, dass die saarländische Industrie langfristig weiter an Bedeutung verliert, muss die Transformationsdebatte zudem über industrielle Wandlungsprozesse hinausgeführt werden. Es bedarf einer zukunftsorientierten, strategischen Transformationspolitik im Saarland, welche auch die Dienstleistungsbereiche verstärkt mit in den Blick nimmt – insbesondere die sozialen Dienstleistungen, die beschäftigungspolitisch als die eigentlichen Zukunftsbranchen gelten. Zentral aus Arbeitnehmerperspektive: Der Leitgedanke einer emanzipatorischen Strategie sollte sein, dass die Menschen am Arbeitsplatz beginnen, sich für ihre Interessen zu organisieren. Denn: Wo Mitbestimmung im Betrieb funktioniert, sind nicht nur Arbeitsbedingungen und Innovationsfähigkeit besser, sondern ist auch die Zufriedenheit mit der Demokratie höher.

Das AK-Thema, das in Kooperation mit der IG Metall Saarbrücken und dem ver.di-Ortsverband Saar durchgeführt wird, widmet sich diesen Herausforderungen sowie der Frage, wie gewerkschaftliche Transformationsstrategien im Industrie- bzw. Dienstleistungssektor aussehen müssen.

18:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Thomas Otto

Hauptgeschäftsführer
der Arbeitskammer des Saarlandes

Rainer Tobae

Vorsitzender des ver.di-Ortsverbandes Saar

18:45 Uhr **Kurzinputs**

Dr. Hans-Jürgen Urban

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
der IG Metall – zuständig für die Themen
Sozialpolitik sowie Arbeitsgestaltung und
Qualifizierungspolitik.

Dr. Dierck Hirschel

Gewerkschaftssekretär bei ver.di
Bereichsleiter für Wirtschaftspolitik,
Europa, Internationales

19:30 Uhr **Podiumsdiskussion** mit

Dr. Hans-Jürgen Urban

Dr. Dierck Hirschel

Moderation

Carina Webel

Leiterin der Abteilung Wirtschafts- und
Umweltpolitik der Arbeitskammer des Saarlandes

20:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Imbiss eingeladen.

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist jedoch erwünscht.

Anmeldung online unter:
www.arbeitskammer.de/krisen
oder per Telefon, Fax oder E-Mail.

Arbeitskammer des Saarlandes
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fritz-Dobisch-Straße 6–8
66111 Saarbrücken

Tel. 0681 4005-246
Fax 0681 4005-259

E-Mail: wirtschaft.umwelt@arbeitskammer.de
www.arbeitskammer.de